

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 51 Stadtjugendamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2020/3616-51</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 22.10.2020</p> <p>Referent: Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp</p>						
<p>Sachstand KiTa-Offensive und KiTa-Bedarfsplanung</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 40%;">Gremium</th> <th style="width: 40%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.11.2020</td> <td>Jugendhilfeausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.11.2020	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.11.2020	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Seit 2020 ist auch die KiTa-Bedarfsplanung (als Teil der Jugendhilfeplanung) im Amt für Inklusion im Sachgebiet Sozialplanung verortet. Die Verknüpfungen zu anderen Planungsprozessen (bspw. zur Sozialberichterstattung / Sozialmonitoring) und die Planungsexpertise im Amt für Inklusion schaffen auch einen Mehrwert für die Jugendhilfeplanung und KiTA-Bedarfsplanung des Jugendamtes. Die fortlaufende Zusammenarbeit mit der Sozialplanung sowie v.a. die Umsetzungsverantwortung verbleiben im Jugendamt.

Die überarbeiteten Zahlen der KiTa-Bedarfsplanung dienen als Entscheidungsbasis für eine stadtweite Bewertung der Bedarfe für eine bedarfsgerechte Weiterführung der KiTa-Offensive. Hierfür werden nachfolgend ein Sachstand zu aktuellen Entwicklungen im Zuge der KiTa-Offensive dargelegt sowie aktuelle KiTa-Bedarfsplanungen erläutert.

A. Sachstand zur KiTa-Offensive

Der Stadtrat hat mit dem Beschluss über den Haushalt 2017 der Stadt Bamberg ein Kita-Paket in erheblichem Umfang aufgelegt. Im Rahmen dieser Offensive sind zum angegebenen Stand (30.09.2020) durch den Stadtrat bereits Projekte mit einer Gesamtzahl von 441 neuen Kinderbetreuungsplätzen beschlossen worden (siehe Abbildung 1); davon sind bereits 154 Plätze realisiert und in Betrieb. Bei 287 weiteren Plätzen liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens der Regierung von Oberfranken vor. Der Baubeginn ist größtenteils bereits erfolgt bzw. steht unmittelbar bevor.

Abbildung 1 Schaffung Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der KiTa-Offensive – Stand Platzmehrung 30.09.2020

	Platzmehrung U6			
	gesamt	Krippe	KiGa	Hort
Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft	154	36	73	45
Baumaßnahme läuft bzw. steht unmittelbar bevor (Zustimmung vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt)	287	132	175	-20
Maßnahme im Stadtrat beschlossen -> FAG-Antragsstellung läuft	0	0	0	0
Maßnahme in Abstimmung mit Träger -> Stadtratsbeschluss erforderlich	49	24	25	0
Summe	490	192	273	25

In Abbildung 2 werden die Einrichtungen, die bereits Maßnahmen aus der KiTa-Offensive umgesetzt und in Betrieb genommen haben, dargestellt.

Abbildung 2 Schaffung Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der KiTa-Offensive, Einrichtungen mit umgesetzter Maßnahme¹

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung U6			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Wiesenhort Bug	Buger Hauptstr. 9 215/54	Errichtung einer Kinderhortgruppe	Maßnahme umgesetzt; Betrieb läuft (09/17)	25	0	0	25
2	Am Stadion	Podeldorfer Str. 178 5045/8	Erweiterung um 1 Kindergartengruppe	Maßnahme umgesetzt; Betrieb läuft (12/17)	25	0	25	0
3	KiGa St. Michael	Franziskaner- gasse 4	Errichtung einer Krippengruppe in bestehende Räumlichkeiten	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (01/18)	2	12	-10	0
4	Kindergarten Waldorf	Rattlerstr. 1 169/2	Eröffnung Waldgruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (07/18)	18	0	18	0
15	Kinderhort Bildungszentrum	Am Oberen Stephansberg 44 2000	Einbau einer Kinderhortgruppe Übergangslösung	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/18)	25	0	0	25
5	An der Auferstehungskirche	Pestalozzistr. 23 5348/12	Erweiterung um 1 Krippengruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (05/19)	12	12	0	0
17	Luise Scheppeler	Mittelbachstr. 12 7601/6	Ersatzneubau mit 60 Plätzen für Kindergarten und Kinderhort	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/19)	35	0	40	-5
12	Kinderkrippe Zwergenträume	Buger Str. 76 8929, 8931	Erweiterung um 1 Krippengruppe sowie Auflassung des Fußweges zwischen Krippe und Kindergarten	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (03/20)	12	12	0	0
Summe					154	36	73	45

Bei weiteren sieben Projekten mit Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens der Regierung von Oberfranken ist der Baubeginn größtenteils bereits erfolgt bzw. steht unmittelbar bevor, eine Übersicht findet sich unter Abbildung 3.

Abbildung 3 Schaffung Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der KiTa-Offensive, Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bzw. erteilter Förderbescheid

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung U6			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
9	Dr. Ida-Noddack-Str.	3227/36	Neubau KiTa mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Baugenehmigung erteilt; Bauzeit 12-15 Monate; Baubeginn Juli 2020; Baufortschritt planmäßig; Betrieb ab 09/2021	74	24	50	0
11	Offizierscasino	Zollnerstr. 233 8124	KiTa mit 3 Krippen- u. 2 Kindergartengruppen	Baubeginn erfolgt; Bauzeit mind. 15 Monate; wg. statischer Probleme (Decken) Verzögerung; Betrieb ab Mitte Mai, eventuell erst 09/2021;	86	36	50	0
6	Jean Paul	Hegelstr. 47 5432/12	Ersatzneubau + Erweiterung mit 2 Krippen- und 1 Kindergartengruppe	Auszug in Container erfolgt in KW 44/19; danach Abriss Bestand; Bauzeit 12 Monate, Inbetriebnahme September 2021	29	24	25	-20
7	St. Johannes	Oberer Stephansberg 7 2405	Ersatzneubau + Erweiterung mit 2 Krippengruppen	Umzug in Ausweichquartier in KW 9/20 erfolgt; Beginn Abriss in KW 10/20; Bauzeit 15 Monate; aktuell Verzögerungen; Betrieb evtl. erst ab Ende 2021;	24	24	0	0
24	St. Urban	Babenbergerring 67	Generalsanierung + Erweiterung mit 1 Krippengruppe	Zustimmung vorzeitiger Maßnahmenbeginn am 04.05.2020 erteilt; Submission Baumeisterarbeiten am 29.09.2020 erfolgt; Bauzeit mind. 12 Monate; Ausweichstandort notwendig;	12	12	0	0
16	Bildungszentrum	Am Oberen Stephansberg 44 2000	Einbau einer weiteren Kindergartengruppe	Zustimmung vorzeitiger Maßnahmenbeginn am 05.05.2020 erteilt; Bauzeit 12 -15 Monate; Baubeginn steht unmittelbar bevor; Betrieb ab 10/2021 geplant;	25	0	25	0
10	Wildensorg	Kirchweg 3 135	Errichtung kleine KiTa mit 1 Krippengruppe und 1 Kindergartengruppe	Zustimmung vorzeitiger Maßnahmenbeginn am 23.03.2020 erteilt; Bauzeit mind. 12 Monate; Abstimmung mit Schule wg. Baumaßnahme; Spatenstich am 18.09.2020;	37	12	25	0
Summe					287	132	175	-20

¹ Reihenfolge/lfd. Nr. der Maßnahme ist keine Wertung hinsichtlich der Priorität der Umsetzung

Für weitere 49 neue Kinderbetreuungsplätze steht die Verwaltung in Abstimmung mit zwei Einrichtungen (siehe Abbildung 4) um eine Entscheidungsreife der jeweiligen Projekte zu erreichen - und in der Folge dem Stadtrat das jeweilige Projekt zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese Projekte können jedoch nicht mehr über das Finanzvolumen der Kita-Offensive finanziert werden.

Abbildung 4 Schaffung Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der KiTa-Offensive, Maßnahme in Abstimmung mit Träger (Stadtratsbeschluss erforderlich)

Ifd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehring U6			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
18	Festplatzgelände Gaustadt	Ochsenanger 515/6	Errichtung einer KiTa mit Wohnungsbau	Stadtbau plant; Gespräch mit St. Josef Gaustadt hat stattgefunden; Rückmeldung zum Ergebnis steht aus;	62	12	50	0
8	St. Anna	Ferdinand-Braun-Str. 40 4707/24, 4707/34	Ersatzneubau (Erweiterung unwahrscheinlich)	4. SIP nicht mehr möglich; Warten auf neue Förderrichtlinien; Finanzierung auf beiden Seiten nicht gesichert; letzte Besprechung mit Stadt Bamberg, Kirchenstiftung und Ordinariat am 09.09.2020;	-13	12	-25	0
Summe					49	24	25	0

Aufgrund der wachsenden Zahl der Kinder in der Stadt Bamberg und der notwendigen bedarfsgerechten Weiterführung der KiTA-Offensive führt die Verwaltung auch weitere von Externen eingebrachte Projekteideen bzw. sog. Perspektivprojekte auf (Abbildung 5). Deren mögliche Platzzahlen sind in den aktuellen Zahlen der KiTa Offensive (Abbildung 1) nicht enthalten. Die jeweilige mögliche Umsetzungsfähigkeit und bedarfsgerechte Dimension sowie der mögliche Umsetzungszeitpunkt der eingebrachten Projektideen ist hier zukünftig weiter zu prüfen. Hier gilt es, von einer im Ministerrat der Bay. Staatsregierung am 06.10.2020 beschlossenen Fortführung des 4. Sonderinvestitionsprogramms für die Schaffung von neuen Kinderbetreuungsplätzen auch finanziell zu profitieren. Die Veröffentlichung der Förderrichtlinie steht unmittelbar bevor.

Abbildung 5 Schaffung Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der KiTa-Offensive, Perspektivmaßnahmen

Ifd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehring U6			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
14	Lagarde	Lagarde-Campus 5093/3	Neubau einer bedarfsgerechten KiTa	Umsetzung im Rahmen der weiteren Vergaben bis 09/2023; bedarfsgerecht 2 Krippen- und 2 KiGa-Gruppen; alternativ zu bisherigen Planungen Standort der Stadtmission in gleicher Dimension denkbar;	74	24	50	0
29	Lebenshilfe	Max-Planck-Straße	Neubau einer inklusiven KiTa	Grundstückseigentümerin Stadtbau GmbH und Nachbar Lebenshilfe überlegen Regel-KiTa mit inklusiven Plätzen zu errichten; maximale Belegung mit 1 Krippengruppe und zwei reduzierten KiGa-Gruppen	42	12	30	0
13	Maiselgelände	Moosstr. 46 4610	Neubau Kinderhaus mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen	KiTa-Standort erst nach Abschluss B-Plan entwickelbar;	111	36	75	0
28	Nato-Siedlung	ehem. ANKER-Einrichtung	Neubau einer bedarfsgerechten KiTa	nach Auflassung der ANKER-Einrichtung 2025 Beplanung des Gebietes incl. Neubau einer KiTa;	74	24	50	0
27	Spiegelfelder	Zollnerstr./ Neuerbstr.	Neubau einer KiTa mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Bau der KiTa erst nach Abschluss der Erschließung denkbar; KiTa-Pläne liegen vor; Bau- und Betriebsträger stehen bereit;	74	24	50	0
25	DWBF	Egelsestr. 51	Neubau einer KiTa mit 1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Entwicklung des Projekts durch DWBF aktuell zurückgestellt; mittelfristig denkbar;	62	12	50	0
Summe					437	132	305	0

Fazit: Im Rahmen der KiTa-Offensive konnten in den beiden letzten Jahren zusammen mit den Trägern der Einrichtungen Projekte zur Entscheidungsreife geführt werden, die insgesamt zu 441 neuen Kinderbetreuungsplätzen führten. Weitere 49 Plätze sind im aktuellen Abstimmungsprozess mit den Trägern und werden unter Voraussetzung der Finanzierung zur Umsetzung vorbereitet. Das ist eine Mehrung der Betreuungsplätze für Kinder im Alter 1 bis u6,5 Jahren von insgesamt 465² seit Beginn der KiTa-Offensive: Die Kapazitäten für die Kinderbetreuung (1 – u6,5 Jahren) in der Stadt Bamberg wurden bzw. werden damit bis Ende 2022 um ca. 20 % erweitert.

Die Abstimmung von weiteren Projekten wird vorangetrieben, um auch in diesen Fällen den notwendigen Stadtratsbeschluss herbeizuführen. Wichtig ist, dass ein kontinuierlicher Blick sowohl auf das Gesamtangebot als auch auf die einzelnen Betreuungsformen und ihre Veränderungen geworfen werden muss.

² Hier ohne die 25 Hort-Plätze, die ab dem Grundschulalter gelten

A. KiTa-Bedarfsplanung: Zahlen

Für die aktuelle KiTa-Bedarfsplanung liegt der Stichtag 31.12.2019 zugrunde. Die Darstellung erfolgt nach den „Krippenkindern“ (Alter 1- bis unter 3-Jährige) und den „Kindern im Kindergartenalter“ (3- bis unter 6,5-Jährige).

Die nachfolgenden Zahlen der zukünftigen Bedarfe beruhen auf Schätzung des Betreuungsbedarfs von 65 % im Alter der Ein- bis unter Dreijährigen bzw. 98 % im „Kindergartenalter“ zwischen 3 und 6,5 Jahren.³ Dieser Betreuungsbedarf kann als zurückhaltenden Schätzung betrachtet werden, da die urbane/universitäre Struktur Bambergs den tatsächlichen Bedarf lokal möglicherweise deutlich über den Bundesdurchschnitt hebt.

Die Prognose der Gesamtzahl der Kinder in den entsprechenden Altersgruppen beruht auf einer Schätzung der „nachwachsenden“ Altersgruppe „0-u1 Jahre“ ab 2020 mit Durchschnittswerten der letzten 5 Jahre in der Stadt Bamberg (siehe Abbildung 6). Hierbei ist die mögliche Fortsetzung des starken Geburten-Anstiegs von 2018/2019 noch nicht verifizierbar - und somit noch nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Tendenz zur zunehmenden Zurückstellung von Kindern von der Einschulung (Stichwort „Kann-Kinder“) nicht verifiziert und somit noch nicht berücksichtigt. Beides würde aber eher eine Zunahme des Betreuungsbedarfs in der Altersgruppe „Kindergarten-Alter“ bedingen. Der voraussichtliche zusätzliche Zuzug junger Familien/Kindern durch die angedachte Ansiedelung von Familien in entstehenden Gebieten (in z.B. Megalith, Lagarde, Ulanenpark, Gereuth) ist ebenfalls noch nicht berücksichtigt.

Abbildung 6 Kinder mit Betreuungsbedarf, 2019-2023⁴

	Kinder mit Betreuungsbedarf, alle Altersgruppen, 2019-2023			
	Krippen-Kinder		Kindergarten-Kinder	
	alle Kinder 1-u3J	davon mit Bedarf* (65%)	alle Kinder 3-u6,5J	davon mit Bedarf* (98%)
am 31.12.2019	1362	885	2101	2059
am 31.12.2020	1398	909	2179	2135
am 31.12.2021**	1359	883	2325	2279
am 31.12.2022**	1316	855	2410	2362
am 31.12.2023**	1316	855	2397	2349

** Prognose der Altersgruppen: Schätzung der nachwachsenden Altersgruppe "0-u1 Jahre" ab 2020

Aktuell (31.12.2019) stehen den Bamberger Kindern 592 Krippenplätze (inkl. 81 Tagespflegeplätze) und 2.039 Kindergartenplätze (inkl. 2 Tagespflegeplätze) zur Verfügung. Nach aktuellem Planungsstand werden – wie bereits dargestellt - 2021 im Rahmen der KiTa-Offensive 108 neue Krippenplätze entstehen. Im Jahr 2022 werden weitere 24 Krippenplätze entstehen.

³ Grundlage des Betreuungsbedarfs ist der Bundesdurchschnitt (BMFSFJ/DJI-Kinderbetreuungsstudie U12/KiBS, 2018)

⁴ Hier sei insgesamt nochmals auf die Grundlagen der aktuellen Schätzung der Betreuungsbedarfe verwiesen: Noch nicht berücksichtigt wurden z. B. die zu erwartenden Veränderungen durch Wanderungsbewegungen in den kommenden Jahren aufgrund neuer Wohngebiete für Familien oder die (mögliche) Fortsetzung des einsetzenden Trends der Steigerung der Geburtenzahlen. Zudem muss in Erwägung gezogen werden, dass die tatsächlichen Betreuungsbedarfe der Bamberger Familien aufgrund der Bevölkerungsstruktur in der universitär geprägten Stadt höher als der Betreuungsbedarf der Familien im Bundesdurchschnitt sein könnten.

Abbildung 7 Vorhandene Plätze, 2019-2023⁵

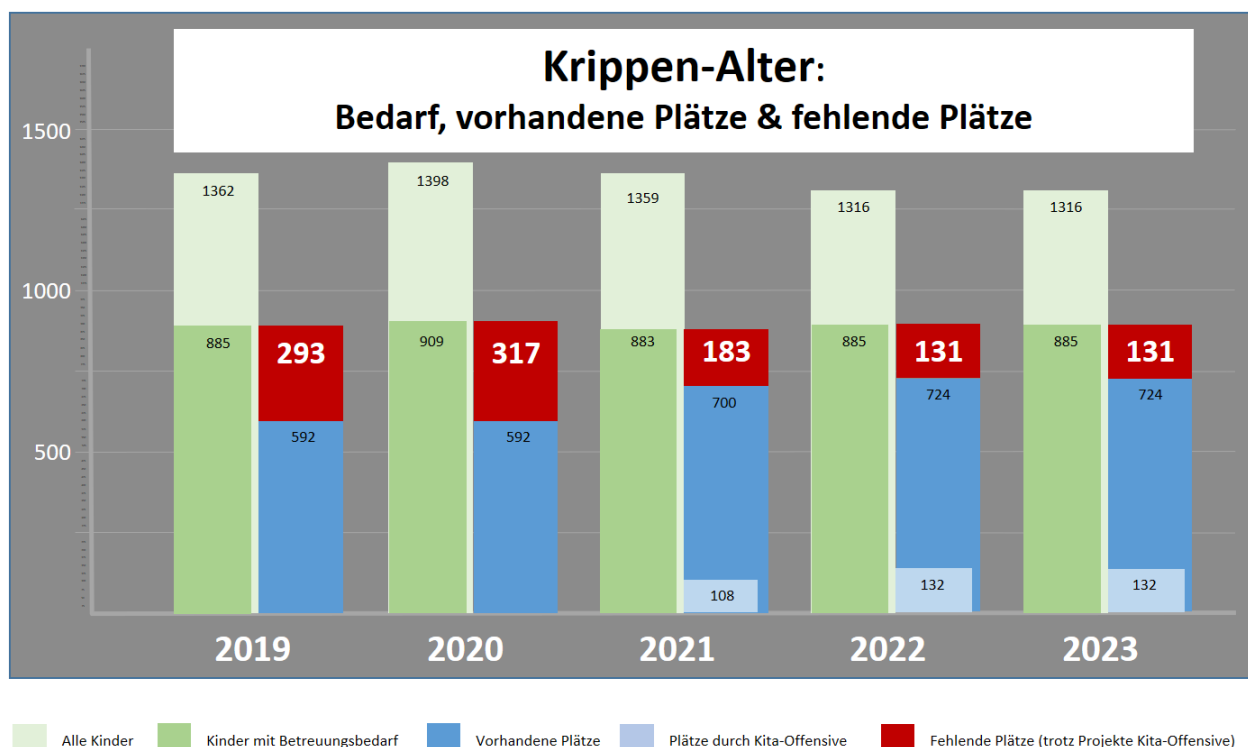
Vorhandene Plätze, 2019-2023						
	Krippen-Plätze			Kindergarten-Plätze		
	Bestand* vom 31.12.2019	Neuschaffung durch Kita- Offensive**	Gesamt	Bestand* vom 31.12.2019	Neuschaffung durch Kita- Offensive**	Gesamt
am 31.12.2019	592	-	592	2039	-	2039
am 31.12.2020	592	0	592	2039	0	2039
am 31.12.2021	592	108	700	2039	175	2214
am 31.12.2022	592	132	724	2039	175	2214
am 31.12.2023	592	132	724	2039	175	2214

* hier Berücksichtigung aller vorhandenen Plätze aller Kitas mit Sitz im Stadtgebiet (sowie AWolinchen mit Sitz in Hallstadt) + genutzte Tagespflegeplätze;

** hier ausgewiesene Plätze der Kita-Offensive beziehen sich auf geplante Plätze der noch offenen Projekte mit Stand "Baumaßnahme läuft bzw. steht unmittelbar bevor"; bereits umgesetzte Plätze der abgeschlossenen Maßnahmen der Kita-Offensive aus den Jahren 2017-2019 werden als bereits bestehende "Plätze heute" berücksichtigt

Bei den Betreuungsplätzen für **Kinder unter Drei** Jahren liegt aufgrund der KiTa-Offensive die Unterdeckung (beim oben angenommenen Betreuungsbedarf von 65 %) ab 2023 noch bei ca. 10 %. Unter Berücksichtigung der entstehenden zusätzlichen Plätze bleibt bis 2023 trotz der bereits eingeleiteten Projekte der KiTa-Offensive eine Bedarfsunterdeckung von 131 fehlenden absoluten Plätzen im Krippenalter (siehe Abbildung 8).

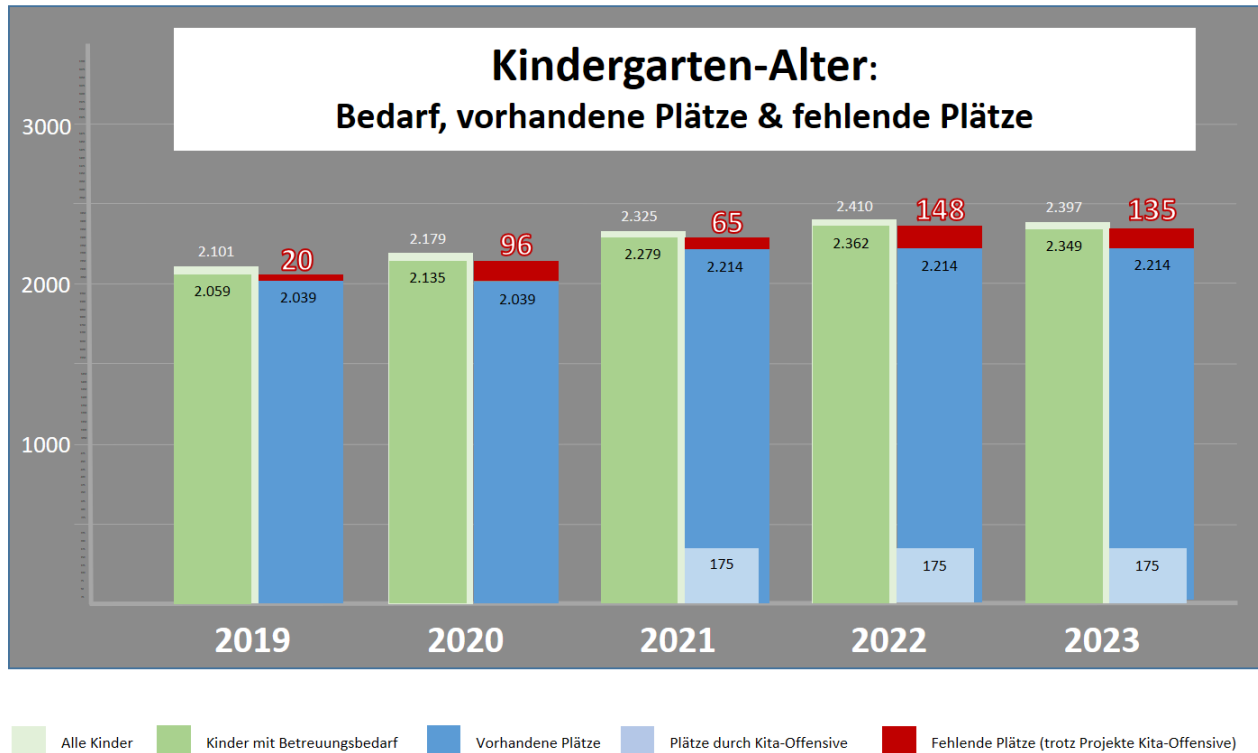
Abbildung 8 Bestand und Bedarf Krippenalter



⁵ Berücksichtigt Projekte der KiTa-Offensive ("Baumaßnahme läuft bzw. steht unmittelbar bevor") mit Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bzw. erteilter Förderbescheid, vgl. Abbildung 3.

Die Anlage 1 zeigt eine zusammenfassende Übersicht zu der Bedarfsplanung im Krippenalter. Im Bereich der **Kinder im Kindergartenalter** stehen zum Stichtag 2.039 Kindergartenplätze (inkl. 2 Tagespflegeplätze) zur Verfügung. Im Jahr 2021 werden nach aktuellem Planungsstand im Rahmen der Kita-Offensive weitere 175 neue Kindergartenplätze entstehen. Unter Berücksichtigung der entstehenden zusätzlichen Plätze bleibt bis 2023 ein Bedarf von ca. 135 Kindergarten-Plätzen offen (Abbildung 9).

Abbildung 9 Bestand und Bedarf Kindergartenalter



Die Anlage 2 zeigt eine zusammenfassende Übersicht zu der Bedarfsplanung im Kindergartenalter.

Perspektivisch: Bevölkerungsprognose und Weiterentwicklung KiTa-Bedarfsplanung

Die Stadtplanung (Amt 61) erarbeitet im Rahmen der Evaluierung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans in Zusammenarbeit mit dem Amt für Strategische Entwicklung und Konversion (Amt 15) und dem Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie der Universität Bamberg eine kleinräumige Bevölkerungsprognose. Hierdurch entstehen auch für die KiTa-Planung aufgrund der strategischen und planerischen Verknüpfung Nutzungsvorteile: In enger Abstimmung und für die anstehende Sozialberichterstattung erarbeitet die Sozialplanung (Amt 52) zusammen mit dem Lehrstuhl Geographie I und dem Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie eine Möglichkeit, diese Prognose auch zukünftig für die KiTa-Planung nutzen zu können.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstand zur KiTa-Offensive und die von der Verwaltung hochgerechneten Bedarfe für die Kinderbetreuung in Bamberg zur Kenntnis.
2. Der konkrete Bedarf wird weiterhin im Einzelfall bei der Beschlussfassung über die jeweiligen Einzelvorhaben in den zuständigen Gremien unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung festgestellt. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die Projekte der KiTa-Offensive zur be-

darfsgerechten Entscheidungsreife zu bringen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten, für die eine Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1: Zusammenfassungen Bestand, Bedarf, KiTa-Offensive nach Krippenalter

Anlage 2: Zusammenfassungen Bestand, Bedarf, KiTa-Offensive nach Kindergartenalter

Verteiler: